

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0279/2016

Auskunft erteilt:

Herr Vogt

Ruf:

492 51 75

E-Mail:

VogtH@stadt-muenster.de

Datum:

05.04.2016

Betrifft

Aktueller Sachstand zur Situation unbegleiteter minderjähriger Ausländer (umA) in Münster

Beratungsfolge

20.04.2016 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Bericht

Bericht:

1. Aktuelle Situation in Münster

Der aktuelle Aufnahmeschlüssel ergibt sich aus der Bevölkerungszahl und liegt bei 1:1.305 Personen. Für die Stadt Münster errechnet sich damit eine Aufnahmeverpflichtung von 232 umA (optional gemäß 5. AG KJHG zzgl. 15% = 266 umA). Der Aufnahmeschlüssel wird derzeit monatlich aktualisiert mit langsam steigender Tendenz.

Mit Stand 08.04.2016 wurden dem Bundesverwaltungsamt (BVA) folgende Zahlen aus Münster gemeldet:

Anzahl	Jugendhilferechtliche Zuständigkeit
62	für uM (Altverfahren nach 89d)
9	für junge Volljährige (ehem. uM - Altverfahren nach 89d)
16	für UMA - Vorläufige Inobhutnahme
121	für UMA - Inobhutnahme
17	für UMA - Anschlussmaßnahmen (HzE und sonstige)
1	für UMA - durch Landesstelle zugewiesene Verteilung

Summe 226

Gegenwärtig befinden sich 148 umA in der Inobhutnahme (§ 42 und § 42a SGB VIII), davon sind 73 Personen in Inobhutnahmeeinrichtungen untergebracht, weitere 75 Personen bei geeigneten Personen und anderweitigen Unterbringungen.

Anschlussmaßnahmen (§§ 13, 33, 34 und 41 SGB VIII) bei den freien Trägern der Jugendhilfe sind aktuell für 78 umA umgesetzt.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ist weiterhin mit den bisher beteiligten Trägern in regelmäßigen Gesprächen, um die erforderliche Platzzahl für die Unterbringung und Versorgung und vor allem auch für die weiterführenden Anschlusshilfen nach der Inobhutnahme zu schaffen.

Aktuell eröffnet das Vinzenzwerk am 11.04 und am 19.04. zwei Gruppen gem. § 34 SGB VIII (Anschlusshilfe) mit jeweils 9 Plätzen pro Gruppe auf dem Gelände des ehemaligen Vorsehungsklosters am Wersebeckmannweg.

Die Kinder- und Jugendhilfe St. Mauritz stellt ab Mai insgesamt 7 Plätze in der freigezogenen AWG Josef-Haydn-Straße zur Verfügung.

Mit dem Caritasverband für die Stadt Münster – Jugendausbildungszentrum (JAZ) werden derzeit Einstiegssprachkurse für umA abgestimmt.

Mit der Bildungsberatung im Amt für Schule und Weiterbildung wird aktuell eine „Starterkarte“ entwickelt, die der individuellen Erst- und Orientierungsberatung zu Schulsystem und Schulwahl dienen soll.

Die Suche nach bezahlbarem Wohnraum für ambulante Anschlussmaßnahmen in kleinen Wohneinheiten und die Personalakquise gestaltet sich weiterhin schwierig.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass alle Träger mit hohem Engagement, Spontaneität und Aufwand die Arbeit des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien unterstützen, um gemeinsam eine gute und passende Unterbringung bereitzustellen.

I.V.

Thomas Paal
Stadtrat